

# Grüne Grundsicherung oder Grünes Grundeinkommen?

BAG Wirtschaft und Finanzen

9.11.2007

München

Priv.Doz. Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn

Lehrstuhlvertreter Labor Economics

Goethe-Universität Frankfurt/Main

ab Jan. 2008: MdB Bündnis 90/Die Grünen

[www.strengmann-kuhn.de](http://www.strengmann-kuhn.de)

# Gliederung

- Ziele und Probleme
- Grundidee Grundeinkommen
- Vorschläge der Kommission

# Zentrales Ziel

(von Grundeinkommen *und* Grundsicherung)

- **Befähigung zur Teilhabe** für *jedes* Mitglied der Gesellschaft
  - Niemand wird zurückgelassen
  - Bildung, Einkommen, (Erwerbs-)Arbeit
  - Gesundheit, Wohnen, politische Rechte, ...

# Ausgangslage: Armut in Deutschland

- dramatischer **Anstieg der Einkommensarmut** seit 2001 von etwas über 10 **auf fast 15 Millionen** Menschen (EU-Armutsriskogrenze)
- bekämpfte Armut (Bezug von Grundsicherung):  
**ca. 9 Millionen** Menschen
- verdeckte Armut (Anspruch aber kein Bezug):  
**3 bis 4 Millionen**, vor allem Erwerbstätige und Familien
- Kinder sind besonders von Armut betroffen

# Probleme

- Abbau der **Stigmatisierung** von Grundsicherungsbezug
- **Würde** der GrundsicherungsbezieherInnen muss gewahrt werden (Höhe, kein Zwang zu Arbeit, Selbstbestimmung)
- Abbau von **Abhängigkeiten** (Frauen von ihren Männern, jungen Erwachsenen von ihren Eltern) → eigenständige Sicherung
- Verhinderung von **verdeckter Armut**
- bessere **Absicherung bei Erwerbstätigkeit**, Brücken in den Arbeitsmarkt („Armutsfalle“, „Niedriglohnfalle“)
- **Bessere Absicherung** bei Bildung, Kindererziehung, selbständiger Tätigkeit, Teilzeittätigkeit, ehrenamtlichem und politischem Engagement, „Bürgerarbeit“, ...
- **Kinderarmut**
- langfristig: **Altersarmut**

# Ökonomische Ziele

- **Befreiung von Existenzängsten/ Risikoverringering**
  - Investitionen, Selbständigkeit, Innovationen, Kreativität
- **Anreiz für Teilzeitarbeit**
  - geringeres Arbeitsangebot
  - Entlastung des Arbeitsmarkts
- **geringere Grenzsteuersätze im Niedriglohnbereich**
  - Erwerbstätigkeit lohnt sich immer
  - Förderung des Niedriglohnbereichs (→ Mindestlohn!)
- **Abbau von Bürokratie**

# bisherige Grundidee der Existenzsicherung

Grundeinkommen

Arbeitsmarkt

Sozialversicherungen

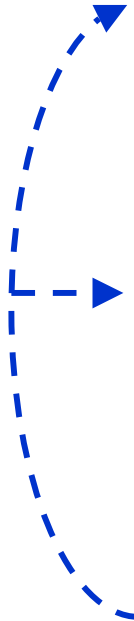
Familie

staatliche Umverteilung

Grundsicherung

verdeckt Arme

Nicht Berechtigte

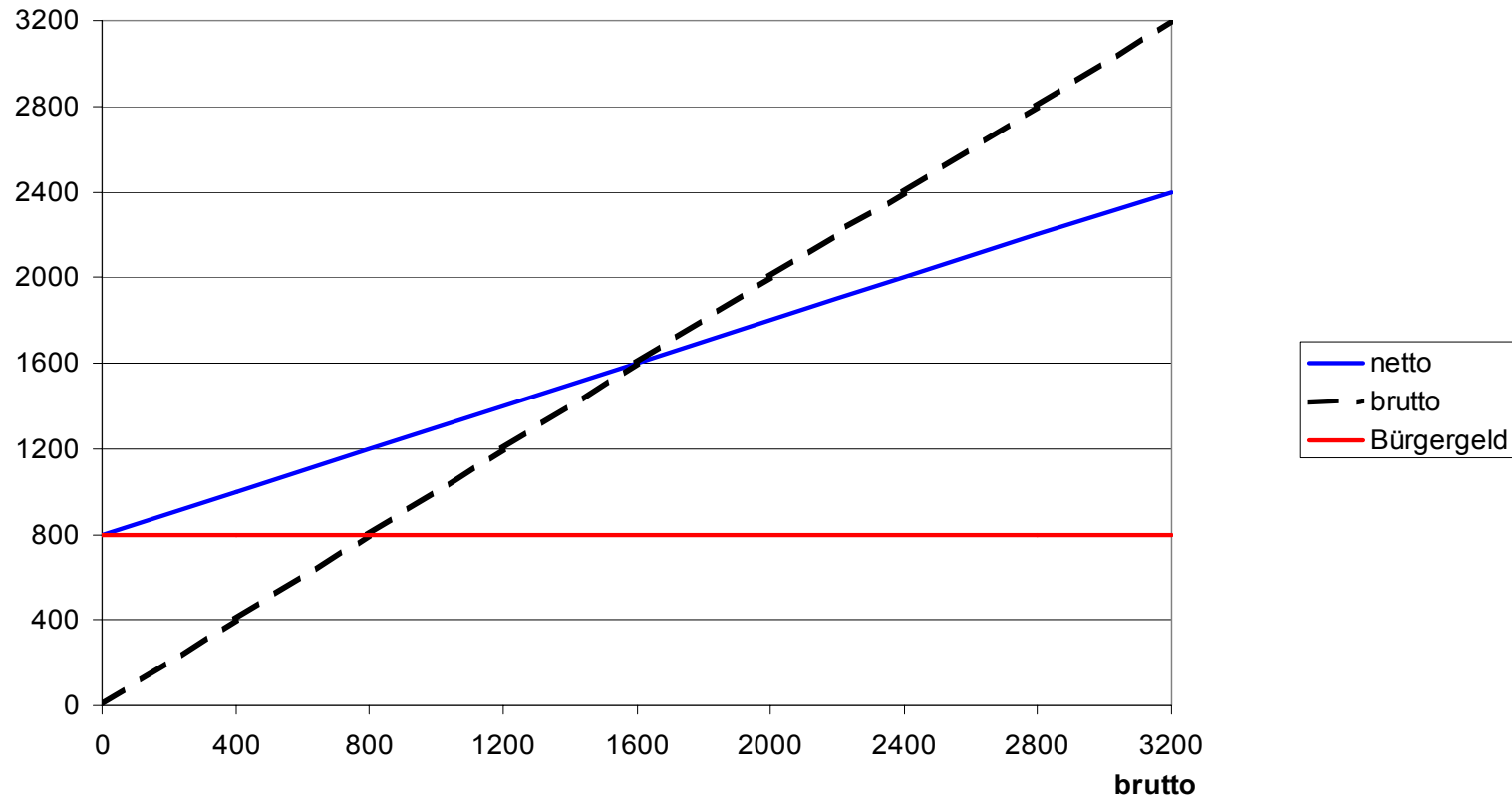


# Grundeinkommen: Grundidee

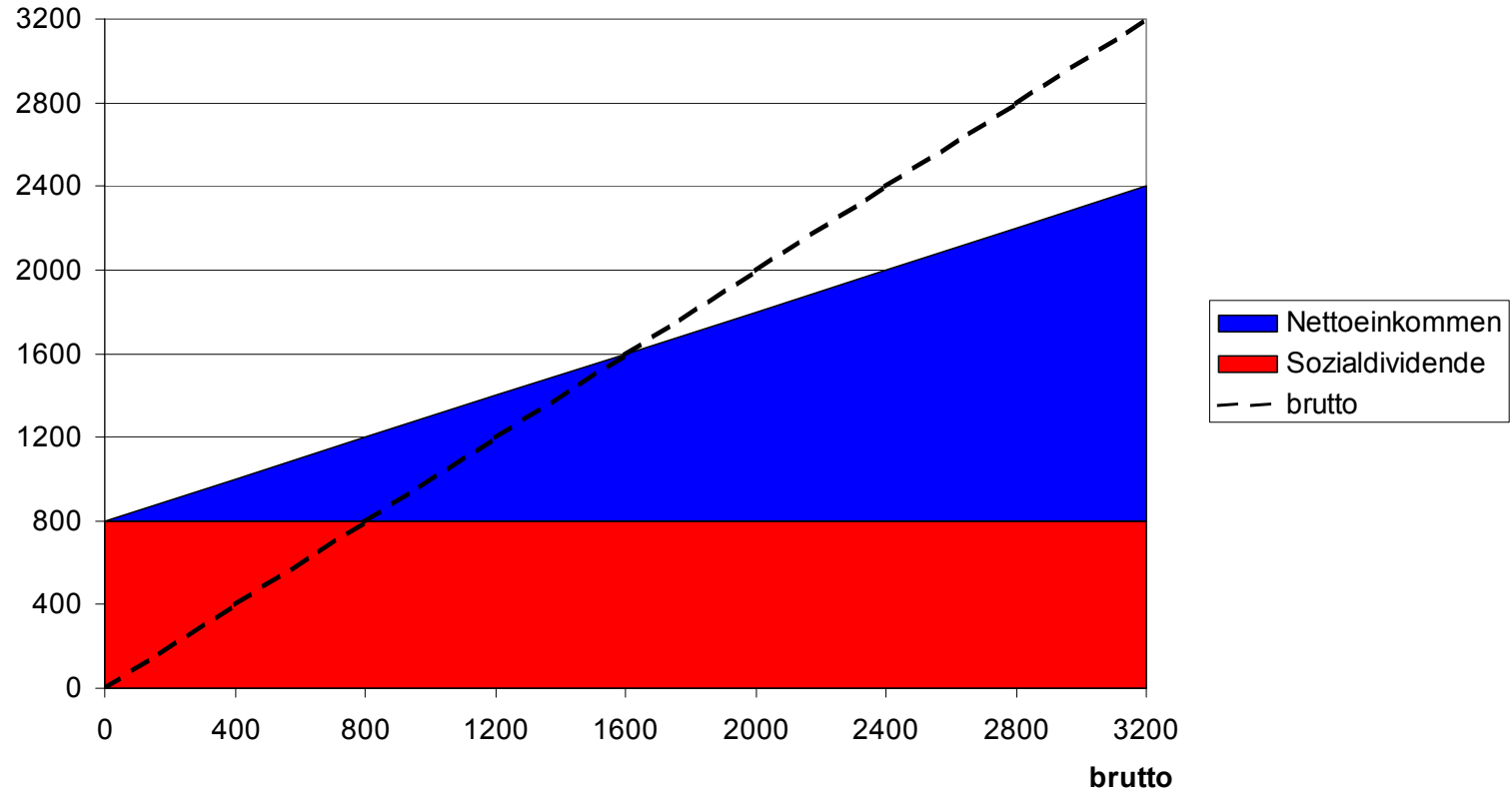
- *Jede* Person (jedes Mitglied der Gemeinschaft) erhält regelmäßig (monatlich) von der Gemeinschaft im *Vorhinein* ein Grundeinkommen
- Eigenes Einkommen kommt hinzu
- Wer eigenes Einkommen hat, zahlt das Grundeinkommen im Rahmen der Steuer je nach Leistungsfähigkeit ganz oder teilweise zurück
- Grundeinkommen ist nicht *zusätzlich*, sondern ein *Vorschuss* der Gesellschaft



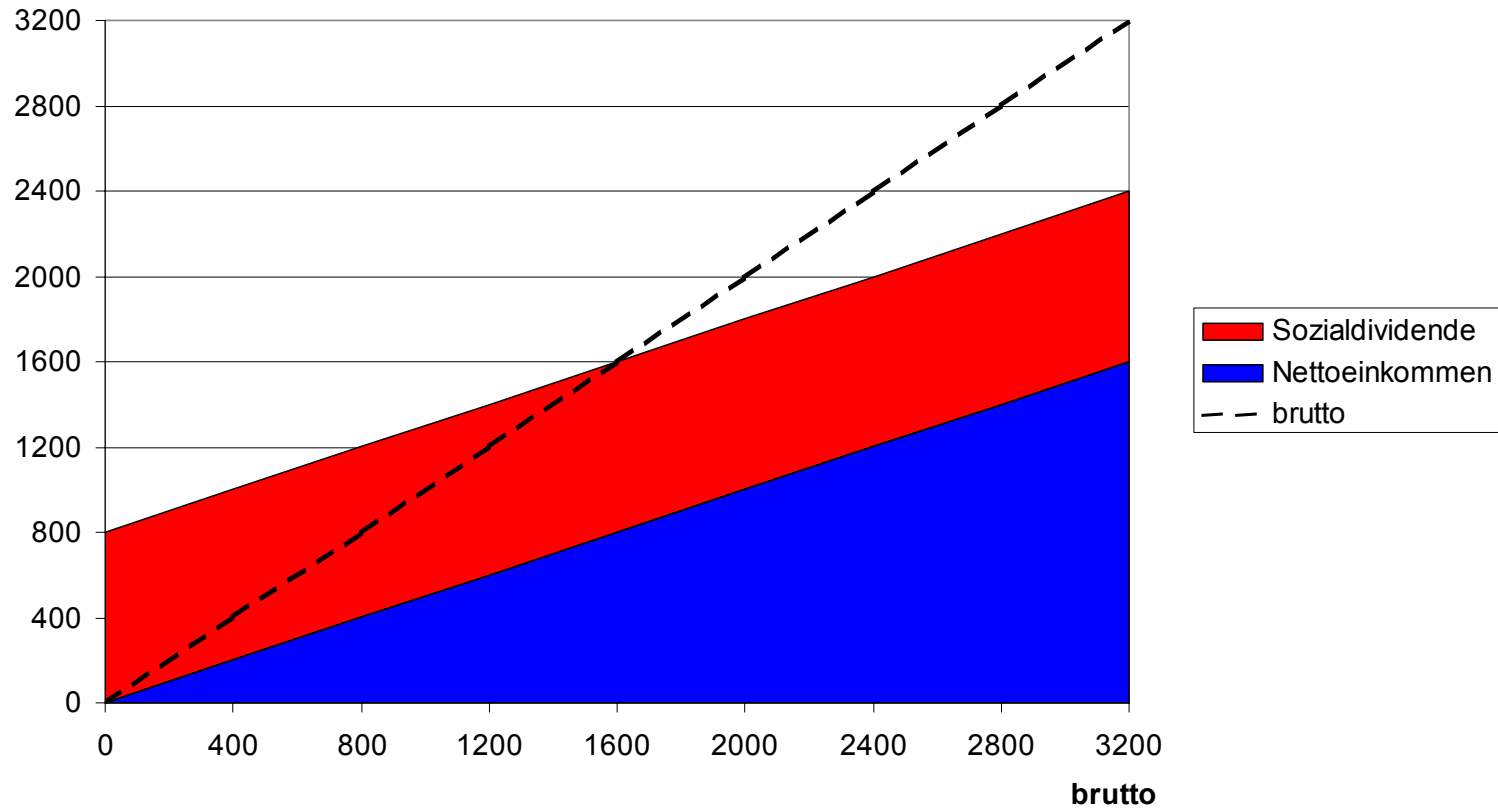
# Grundeinkommen - Grundidee



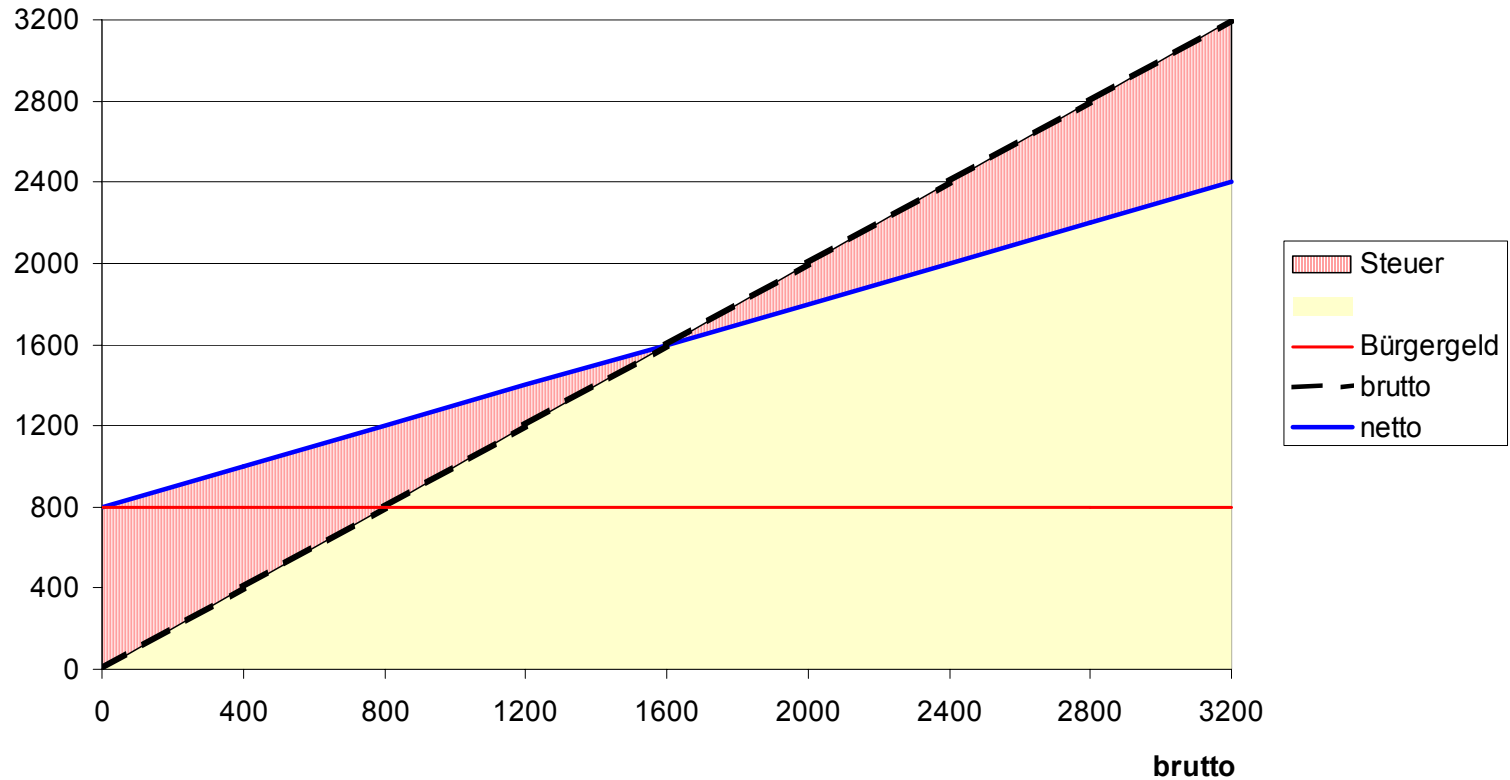
# Grundeinkommen als Sozialdividende



# Grundeinkommen als Sozialdividende



# Grundeinkommen als negative Einkommensteuer



# Grundeinkommen: Zahlenbeispiel

- Grundeinkommen: 800 €
  - Steuersatz: 50%
  - effektive Steuerzahlung: 50% vom Einkommen – 800 €
- Grundeinkommen wirkt wie ein Steuerfreibetrag!
- brutto: **2000 €** → netto:  $2000 \text{ €} - 1000 \text{ €} + 800 \text{ €} = \mathbf{1800 \text{ €}}$   
→ effektive Steuern: **200 €** (10%)
  - brutto: **4000 €** → netto:  $4000 \text{ €} - 2000 \text{ €} + 800 \text{ €} = \mathbf{2800 \text{ €}}$   
→ effektive Steuern: **1200 €** (30%)
  - brutto: **1000 €** → netto:  $1000 \text{ €} - 500 \text{ €} + 800 \text{ €} = \mathbf{1300 \text{ €}}$   
→ effektive Steuern: **- 300 €** (-30%)  
→ „negative Einkommensteuer“ = Transfer

# Zur Finanzierbarkeit

- Finanziert werden muss jeweils nur die **Differenz zwischen dem Bruttoeinkommen** und dem letztlich verfügbaren Einkommen
- Die (Netto-)Kosten sind abhängig
  - von der **Höhe** des Grundeinkommens bzw. der Grundsicherung
  - davon, wie stark das Nettoeinkommen mit geringem eigenen Einkommen steigen soll (**Grenzsteuersatz**)
- **(Netto-)Kosten** sind beim Grundeinkommen und bei einer Grundsicherung **identisch**
- aber: das Grundeinkommen ersetzt die Steuerfreibeträge
- **Finanzierung eines Grundeinkommen ist einfacher als die einer einkommensabhängigen Grundsicherung!**

# Vorschläge der Kommission „Zukunft sozialer Sicherung“

- **Grünes Grundeinkommen**
  - Antrag aus Baden-Württemberg
- **Grüne Grundsicherung**
  - Antrag des Bundesvorstands

# Grünes Grundeinkommen

- Grundeinkommen: **420 € Erwachsene**/ 300 € für Kinder
- durchschnittlicher **Steuersatz: 35%**
  - entspricht Freibetrag von 14.400 Euro (1200/Monat)
  - ersetzt bisherige Freibeträge, Abschaffung Ehegattensplitting
- Umsetzung: progressiv mit Spitzensteuersatz von 45%
- **Zusatzbedarfe** (u.a. Wohnkosten) **bedarfsabhängig**
- Sozialversicherungen → **Bürgerversicherungen** mit integrierter Mindestrente
- Zusatzmodule: **Bildungsgrundeinkommen, Ökobonus, ...**



# Grünes Grundeinkommen

## Finanzierung

### → **Bruttokosten:**

- 284 Mrd. Euro (als Sozialdividende)
- 123 Mrd. Euro (als negative Einkommensteuer)

→ **Summe zu versteuerndes Einkommen:** ca. 1.160 Mrd. €

→ **Steuersatz:** 35%

### → **Einnahmen:**

- 407 Mrd. Euro (als Sozialdividende)
- 246 Mrd. Euro (als negative Einkommensteuer)

→ **Überschuss für sonstige Leistungen:** 123 Mrd. Euro

→ **wegfallen können:** Alg II-Regelleistung, Kindergeld, BAföG, ... → ca. 70 Mrd. Euro

→ **heutige Einnahmen** der Einkommensteuer: ca. 185 Mrd.

# Grüne Grundsicherung

- Regelleistung **420 € Erwachsene**
- **300 € Kinder**grundsicherung (oder verbesserter Kinderzuschlag)
- **Zusatzbedarfe** (u.a. Wohnkosten) **bedarfsabhängig**
- **Beibehaltung der Bedarfsgemeinschaft** → langfristiges Ziel: eigenständige Sicherung
- **bessere Hinzuverdienstmöglichkeiten** (nur) bei geringfügig Beschäftigten
- besserer **Schutz von Altersvorsorgevermögen**
- **Progressivmodell**
- **Sanktionen nur in Ausnahmefällen/ kein Automatismus**
- **Brückengrundeinkommen** (noch nicht im Kommissionsbericht)

# Grüne Grundsicherung

## Finanzierung

- **Kosten:**

- Erhöhung auf 420 Euro → **10 bis 13 Mrd.** (+ 6 Mrd. KG-Erhöhung)
- Progressivmodell: **6 Mrd.**
- Kindergrundsicherung: **25 Mrd.**
- teilweise Individualisierung (Einführung Freibetrag): **9 Mrd.**
- bessere Zuverdienstmöglichkeiten, Abbau verdeckter Armut, besseres BAföG, Brückengrundeinkommen, besserer Schutz von Vermögen zur Alterssicherung → ?

- **Finanzierung:**

- Erhöhung des Spitzensteuersatzes auf 45%
- Abschmelzung Ehegattensplitting („Realsplitting“)
- Abschaffung einiger Steuersubventionen
- **verbleibende Finanzierungslücke in zweistelliger Milliardenhöhe**

→ sonstige Finanzierungsvorschläge stehen beim Grundeinkommen für den Ausbau der Infrastruktur zur Verfügung

# Vergleich in Bezug auf die genannten Probleme

- Abbau der **Stigmatisierung**
  - **Grundeinkommen:** Auszahlung durch Finanzamt bzw. Wohngeldamt
  - **Grundsicherung:** als Ziel genannt, Umsetzung?
- **Würde** der GrundsicherungsbezieherInnen muss gewahrt werden (Höhe, kein Zwang zu Arbeit, Selbstbestimmung)
  - **Höhe:** gleich (Grundeinkommen: nur erster Schritt)
  - **kein Zwang zur Arbeit, Selbstbestimmung**
  - Grundsicherung:
    - keine Kürzung unter den Grundbedarf
    - Wahlfreiheit der Gegenleistung (→ Kontrolle?)
  - realistisch ?

# Vergleich in Bezug auf die genannten Probleme

- Abbau von **Abhängigkeiten** (Frauen von ihren Männern, jungen Erwachsenen von ihren Eltern) → eigenständige Sicherung
  - **Grundeinkommen**: Grundeinkommenssockel sofort
  - **Grundsicherung**: nur langfristig
- Verhinderung von **verdeckter Armut**
  - **Grundeinkommen**: wird erreicht
  - **Grundsicherung**: ?
- bessere Absicherung bei Erwerbstätigkeit, Brücken in den Arbeitsmarkt („**Armutsfalle**“, „**Niedriglohnfalle**“)
  - **Grundeinkommen**: negative Einkommensteuer
  - **Grundsicherung**: Verbesserungen für geringfügige Beschäftigungen

# Vergleich in Bezug auf die genannten Probleme

- **Bessere Absicherung** bei Bildung, Kindererziehung, selbständiger Tätigkeit, Teilzeittätigkeit, ehrenamtlichem und politischem Engagement, „Bürgerarbeit“, ...
  - **Grundeinkommen:** in allen Lebenslagen
  - **Grundsicherung:** Brückengrundeinkommen, Ausgestaltung ?
- langfristig: **Altersarmut**
  - **Grundeinkommen:** Bürgerversicherung mit Mindestrente
  - **Grundsicherung:** unklar